

FIEDLER Cello- & Bassstachel - Grundlagen zum Stachelklang

Dass ein Bass- oder Cellostachel „klingt“, verwundert nur, solange man ihn auf seine Stützfunktion reduziert. Tatsächlich ist der Stachel ein mitschwingender und demzufolge sich klanglich einbringender Teil des Instruments, genauso wie etwa der Saitenhalter.

Hinter dem Begriff „Stachelklang“ stecken zahlreiche Faktoren: das Stachelmaterial, die Konstruktion des Stachelrohres, der Klemmmechanismus der Birne, nicht zuletzt das Material der Birne und deren Einpassung in das Instrument. Da sich beim Spiel die Saitenschwingung über den Saitenhalter und die Einhängesaite direkt in die Birne überträgt und von dort aus kräftig den Stachel anregt (greifen Sie versuchsweise den Stachel, während ein Cello gespielt wird!), wirken sich dessen Eigenschaften unmittelbar auf den Klang aus.

Weil Instrumente unterschiedlich gebaut sind, lassen sich keine pauschalen Aussagen zum Klang bestimmter Stachel machen. Aus unserer langjährigen Erfahrung können wir aber folgende Beobachtungen mit Ihnen teilen:



Carbonstachel klingen harmonisch und offen. Dabei ist Carbon nicht gleich Carbon. Ein gut klingender Carbonstachel ist steif, leicht und hat eine hohe Resonanzfrequenz. Unsere BENDER Carbonrohrstachel zeichnen sich durch extrem geringes Gewicht (55 g) aus. Durch den unidirektionalen Faserverlauf ergibt sich eine enorme Steifigkeit.

Titan als Stachelmaterial kann den solistischen „Extrakick“ an Brillanz und Energie bringen. Ob massiv oder als Rohr, muss der Spieler entscheiden. Der Titan-Rohrstachel ist der leichteste Metallstachel (90 g). Die massive Ausführung bringt 210 Gramm auf die Waage, bietet dafür aber – wichtig für großgewachsene Spieler – in weit herausgezogener Stellung eine sehr gute Stabilität beim Spiel.

Die BENDER-Birne alleine hat einen entscheidenden klanglichen Einfluss und bildet die Basis für Experimente mit verschiedenen Stachelmaterialien. Sie ist komplett aus massivem Aluminium präzisionsgefräst. Im Vergleich zu Holz oder Kunststoff verfügt Aluminium über eine höhere Masse und weniger Dämpfung. Dadurch leitet die BENDER-Birne die Saitenschwingungen ohne Verluste weiter. Dank des Feingewindes auf dem Konus (die BENDER-Birne wird nach dem Einstecken in den Unterklotz zusätzlich festgezogen) ergibt sich eine perfekt gleichmäßige und feste Ankopplung an das Instrument.



Die BENDER-Birne mit leichtem Aluminium-Rohrstachel (110 g) ist der günstigste Einstieg in das BENDER-Stachelsystem.



Eine Ausnahmestellung nimmt der Berlin Sound Pin ein. Hier spielt nicht das Material (Stahlrohr) die Hauptrolle, sondern die patentierte Konstruktion. Der in Berlin in kleinen Stückzahlen handgefertigte Berlin Sound Pin ist nach Meinung zahlreicher Solisten und Orchesterprofis aus aller Welt der bestklingende Stachel. Er zeichnet sich durch einen unerreicht offenen und freien sowie fokussierten und energiegeladenen Klang aus und kann etwaige Wolfstöne schwächen. Der Berlin Sound Pin wiegt nur 135 g. Mit seinem Durchmesser von 10,1 mm passt er in die BENDER-Birne.

FIEDLER Cases GmbH

Havelberger Str. 29, 10559 Berlin | Germany

Tel.: + 49-(0)30-859 16 05

info@cellofiedler.de

www.fiedler-cases.com

FIEDLER Berlin
www.fiedler-cases.com